

Inhalt

Vorbemerkung.....	1
1 Berufsakademie Sachsen: Studienbereiche und -angebote der Staatlichen Studienakademie Dresden	2
1.1 Die Berufsakademie Sachsen im Überblick.....	2
1.2 Die Staatliche Studienakademie Dresden	2
2 Kennzahlen der Staatlichen Studienakademie Dresden	5
2.1 Institutionelle Daten.....	5
2.2 Vermittlungsquote und Verbleib der Absolvent_innen	7
3 Allgemeine Rahmenbedingungen.....	9
3.1 Personelle Ressourcen	9
3.2 Bibliotheks- und Medienausstattung	10
3.3 Labor- und Geräteausstattung und sonstige Infrastruktur	12
4 Zentrale Befragungsergebnisse.....	19
4.1 Allgemeiner Hintergrund.....	19
4.2 Studierendenbefragung	19
4.3 Lehrpersonalbefragung	21
4.4 Praxispartnerbefragung	21
4.5 Absolvent_innenbefragung.....	22
4.6 Gesamtauswertung	23
5 Querschnittsthemen	25
5.1 Weiterbildung des Lehrpersonals	25
5.2 Internationale Beziehungen und Mobilität.....	26
6 Zusammenfassung und Ausblick.....	28
Quellenverzeichnis	30
Anlagen.....	31

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anzahl der Immatrikulationen zum 31.10. des Jahres	5
Abbildung 2: Absolvent_innenverbleib (%)	7
Abbildung 3: Qualifikation der hauptberuflichen Professor_innen	9
Abbildung 4: Qualifikation der nebenberuflichen Lehrkräfte	10
Abbildung 5: Antwortmöglichkeit "ja" ausgewählt bei der Frage "Würden Sie sich wieder für ein Studium an Ihrer Staatlichen Studienakademie entscheiden?"	20

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Das Studienangebot der Staatlichen Studienakademie Dresden im Studienjahr 2021/2022	3
Tabelle 2: Angebot Studienplätze durch Praxispartner (Stichtag 31.10. des Jahres)	6
Tabelle 3: Übersicht der materiellen Ausstattung des Laborbereichs.....	13
Tabelle 4: Übersicht der Software in den IT-Laboren.....	17
Tabelle 5: Rückmeldung des Lehrpersonals zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums.	21
Tabelle 6: Rückmeldung der Praxispartner zu ausgewählten Fragen der Praxispartnerbefragung	22
Tabelle 7: Rückmeldung der Absolvent_innen zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums	23

Vorbemerkung

Entsprechend §10 der Evaluierungsordnung vom 20.09.2018 der Berufsakademie Sachsen ist durch den Direktor bzw. die Direktorin einer Staatlichen Studienakademie ein Lehrbericht zu erstellen, der zusammenfassend über die Leistungen in Lehre und Studium informiert. Als Grundlage dienen die jeweils vorherigen internen und externen Evaluierungsberichte sowie vorliegende Maßnahmenkataloge.

Der Lehrbericht dient als Grundlage für die Diskussion und Weiterentwicklung der qualitätsbezogenen Zielsetzungen der Staatlichen Studienakademie Dresden und ihrer Studiengänge.

Der vorliegende Lehrbericht für das Studienjahr 2021/2022 ist wie folgt gegliedert: In Kapitel 1 wird ein allgemeiner Überblick über die Studienbereiche und -angebote der Staatlichen Studienakademie Dresden vorgestellt. Kapitel 2 umfasst die studienbezogenen Kennzahlen der Staatlichen Studienakademie für den Berichtszeitraum, bevor in Kapitel 3 auf die allgemeinen Rahmenbedingungen eingegangen wird. In Kapitel 4 werden die zentralen Befragungsergebnisse dargestellt, bevor in Kapitel 5 Querschnittsthemen behandelt werden. Kapitel 6 fasst den Bericht zusammen und gibt einen Ausblick in die Zukunft.

1 Berufsakademie Sachsen: Studienbereiche und -angebote der Staatlichen Studienakademie Dresden

1.1 Die Berufsakademie Sachsen im Überblick

Die Berufsakademie Sachsen ist seit 1991 im Freistaat Sachsen als leistungsstarke Institution des tertiären Bildungsbereichs fest verankert. Mit ihren sieben Studienakademien in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig sowie Plauen und Riesa bietet sie ein dreijähriges duales Studium in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen in über 40 Studiengängen an.

Das Wesensmerkmal der Berufsakademie Sachsen ist dabei das duale Prinzip der sehr engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Studierenden werden sowohl in den Studienakademien als auch bei den jeweiligen Praxispartnern auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Im Vierteljahresrhythmus wechseln sich Theorie- und Praxisphasen im Unternehmen ab. Dabei erhalten die Studierenden eine Ausbildungsvergütung in Höhe von mindestens 440 €. Die tatsächliche Vergütung war im Studienjahr 2021/2022 mit 868 € (Stand: 31.10.2021) im Durchschnitt für die Studierenden aller Standorte fast doppelt so hoch wie die festgeschriebene Minimalvergütung.

Das wissenschaftlich fundierte Studium und die inhaltlich wie organisatorisch konsequent praxisintegrierenden Studienabschnitte befähigen die Absolvent_innen in besonderem Maße zu Kompetenzen, die den Transfer von theoretischen Grundlagen in die Unternehmenspraxis befördern. Diese Kompetenzen der Absolvent_innen der Berufsakademie Sachsen stellen ein Alleinstellungsmerkmal bei der Qualifizierung akademischer Fach- und Führungskräfte dar und sind damit eine unverzichtbare Basis für den Fachkräftebedarf des regionalen Wirtschaftsraumes. Seit der Gründung wurden mehr als 31.000 Absolvent_innen (Stand: 31.10.2021) zu einem berufsqualifizierenden Abschluss¹ geführt.

1.2 Die Staatliche Studienakademie Dresden

Die Staatliche Studienakademie Dresden liegt im Ballungsgebiet der Landeshauptstadt mit ihren vielfältigen Angeboten in den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Sport und Kultur. Sie stellt damit einen hochattraktiven Standort für Studium, Lehre und angewandte Forschung dar. Die Nähe zu zahlreichen Forschungseinrichtungen (Fraunhofer- Institute, Institute der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft SIG u.a.) sichert die Integration in das wissenschaftliche Leben und ermöglicht es, nebenberufliche Lehrkräfte der Spitzenklasse zu gewinnen.

Die Staatliche Studienakademie Dresden verfügt über ein breites Studienangebot in den Bereichen Wirtschaft und Technik, das unterschiedliche Wirtschaftszweige und

¹ „Bachelor of Arts (B.A.)“, „Bachelor of Science (B.Sc.)“, „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“ (vgl. SächsBAG, § 14); in Ausnahmefällen bis heute sowie vor der Akkreditierung des jeweiligen Studienganges „Diplom-(BA)“.

Querschnittsdisziplinen adressiert. Die Schwerpunktsetzung erfolgt an den Schnittstellen von Branchen (z.B. Holzverarbeitung, Land- und Ernährungswirtschaft usw.), Zukunftsfeldern (z.B. Digitales, Rohstoffe usw.) und Schlüsseltechnologien (z.B. fortgeschrittene Produktionstechnologien, Software, Mikroelektronik).

Alle Studienangebote orientieren sich an nachgewiesenen, langfristigen Bedarfen der Wirtschaft, was sich u.a. in den hohen Vermittlungsquoten widerspiegelt.² Im Studienjahr 2021/2022 umfasste das Studienangebot die in Tabelle 1 dargestellten Studiengänge (SG) bzw. -richtungen (SR).³ Die vom Freistaat Sachsen verliehenen Abschlüsse der einzelnen Studiengänge sind ebenso nachfolgend aufgeführt. Fettmarkierte Studiengänge bzw. -richtungen sind Unikate unter den sieben Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen.

Tabelle 1: Das Studienangebot der Staatlichen Studienakademie Dresden im Studienjahr 2021/2022

	Verliehener Abschluss
Studienbereich Technik:	
• SG Holz- und Holzwerkstofftechnik	Bachelor of Engineering (B. Eng.)
• SG Informationstechnologie	Bachelor of Engineering (B. Eng.)
○ SR Informationstechnik	
○ SR Medieninformatik	
Studienbereich Wirtschaft	
• SG Wirtschaftsinformatik	Bachelor of Science (B. Sc.)
• SG Land- und Ernährungswirtschaft	Bachelor of Arts (B. A.)
○ SR Agrarmanagement	
○ SR Lebensmittelmanagement	
• SG Betriebswirtschaft	Bachelor of Arts (B. A.)
○ SR Handel	
○ SR Industrie	
• SG Finanzwirtschaft	Bachelor of Arts (B. A.)
○ SR Versicherungsmanagement	
○ SR Bank	
• SG Steuern, Prüfungswesen, Consulting	Bachelor of Arts (B. A.)
○ SR Steuerberatung	
○ SR Prüfungswesen und Consulting	

² Vgl. Kapitel 2.2 von diesem Bericht.

³ Studienrichtungen sind spezifische Ausbildungsrichtungen innerhalb eines Studiengangs, welche der Vertiefung und Spezialisierung dienen. Vgl. SächsBAG § 4 (3).

Im Berichtszeitraum wurden die Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Finanzwirtschaft und Betriebswirtschaft durch die FIBAA reakkreditiert. Die Ergebnisse liegen zwischenzeitlich vor und wurden beim Akkreditierungsrat fristgerecht eingereicht. Die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Finanzwirtschaft wurden ohne Auflagen reakkreditiert. Alle anderen Studiengänge hatten eine gültige Akkreditierung im Studienjahr 2021/2022.

2 Kennzahlen der Staatlichen Studienakademie Dresden

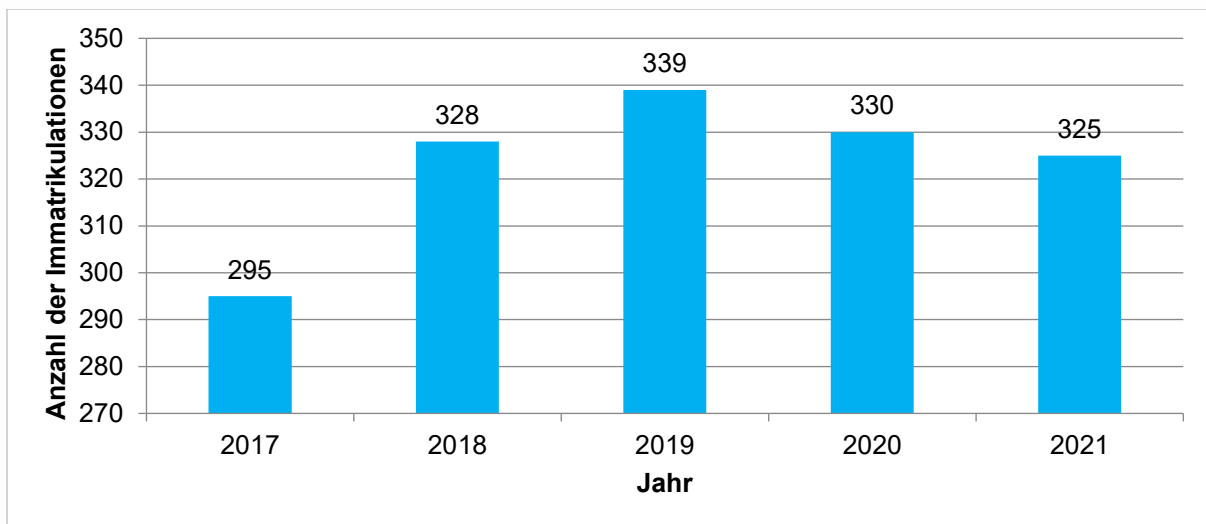
2.1 Institutionelle Daten

Neuimmatrikulationen vs. Anzahl der gemeldeten Praxispartner-Plätze

Die derzeitige Studienplatzkapazität der Staatlichen Studienakademie Dresden liegt bei 325 bis max. 390 Neuimmatrikulationen pro Jahr - je nach Zusammensetzung der Seminargruppen pro Studiengang bzw. Studienrichtung in Verbindung mit den räumlichen Kapazitäten vor Ort.

Bis zum Stichtag am 31.10.2021 gab es 325 Neuimmatrikulationen im Wintersemester 2021/2022. Wie Abbildung 1 zeigt, blieb die Zahl der Immatrikulationen im Berichtszeitraum somit trotz der COVID-19-Pandemie auf einem ähnlichen Niveau wie in den drei Jahren zuvor.

Abbildung 1: Anzahl der Immatrikulationen zum 31.10. des Jahres



Dabei überstieg der gemeldete Bedarf der Praxispartner, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, die verfügbare Studienplatzkapazität. Wie in Tabelle 2 gezeigt wird, wurden bis zum Stichtag 2021 insgesamt 614 verfügbare Studienplätze über alle Studiengänge hinweg für das Jahr 2021 gemeldet. Die hohe Nachfrage ist Ausdruck der Qualität der Studieninhalte und ihrer Vermittlung, sowie des Interesses und gleichzeitig des Bedarfs der Wirtschaft an dualen Studiengängen.

Tabelle 2: Angebot Studienplätze durch Praxispartner (Stichtag 31.10. des Jahres)

Studienrichtungen/Studiengänge	2017	2018	2019	2020	2021
Agrarmanagement	32	42	43	33	26
Lebensmittelmanagement	–	62	43	36	28
Betriebswirtschaft-Handel	43	40	34	40	31
Betriebswirtschaft-Industrie	33	32	42	31	42
Finanzwirtschaft-Bank	25	24	25	27	31
Finanzwirtschaft-Versicherung	47	55	36	52	54
Holz- und Holzwerkstofftechnik	50	52	61	55	35
Informationstechnik	85	100	90	70	95
Medieninformatik	35	46	53	54	61
Steuern, Prüfungswesen und Consulting	79	90	107	99	126
Wirtschaftsinformatik	76	84	71	75	85
Summe	505	627	605	572	614

Bewerber_innenzahlen werden aufgrund der Spezifik des Bewerbungsverfahrens (Studieninteressierte bewerben sich bei den Praxispartnern und erst nach Abschluss eines Ausbildungsvertrages an der Studienakademie) nicht explizit erfasst. In den letzten Jahren konnte allen Bewerber_innen mit einem gültigen Ausbildungsvertrag jedoch ein Studienplatz angeboten werden.

Studienerfolgsquote

Eines der zentralen institutionellen Alleinstellungsmerkmale der Berufsakademie Sachsen stellt die Studienerfolgsquote unter Einhaltung der Regelstudienzeiten von drei Jahren dar. Insgesamt konnten 68,0% der Matrikel 2019 das Studium innerhalb der Regelstudienzeit von 6 Semestern im Jahr 2022 erfolgreich abschließen. Im Jahr 2022 lag die Abbruchquote des Abgangsjahrgangs an der Staatlichen Studienakademie Dresden außerdem bei 20,6% und damit deutlich unter dem deutschlandweiten Durchschnitt für Abbrüche bei Bachelorstudiengängen an Hochschulen.⁴

⁴ Vgl. Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2022), S. 212 f. - Vor der COVID-19-Pandemie lag die deutschlandweite Studienabbruchquote bei geschätzt 27% im Bachelorstudium. Die Auswirkung der Pandemie deutschlandweit auf Abbruchquoten ist noch unklar. Jedoch gibt es erste Hinweise dafür, dass es bei gewissen Studierendengruppen pandemiebedingt ein erhöhtes Abbruchrisiko gab.

Ausbildungsvergütung

Ein weiteres Hauptmerkmal des Studiums an der Berufsakademie Sachsen ist die Ausbildungsvergütung, die die Praxispartner den Studierenden zahlen. Diese zielt darauf, den Studierenden finanzielle Unabhängigkeit während des Studiums zu ermöglichen.

Für das Studienjahr 2021/2022 lag die durchschnittliche monatliche Ausbildungsvergütung an der Staatlichen Studienakademie Dresden über alle Studiengänge und Matrikeln hinweg bei 893,71 € brutto. Dabei gab es einen Unterschied zwischen den zwei Studienbereichen. Die durchschnittliche Vergütung im Studienbereich Wirtschaft war mit 926,13 € etwas höher als die Vergütung im Studienbereich Technik (861,26 €).

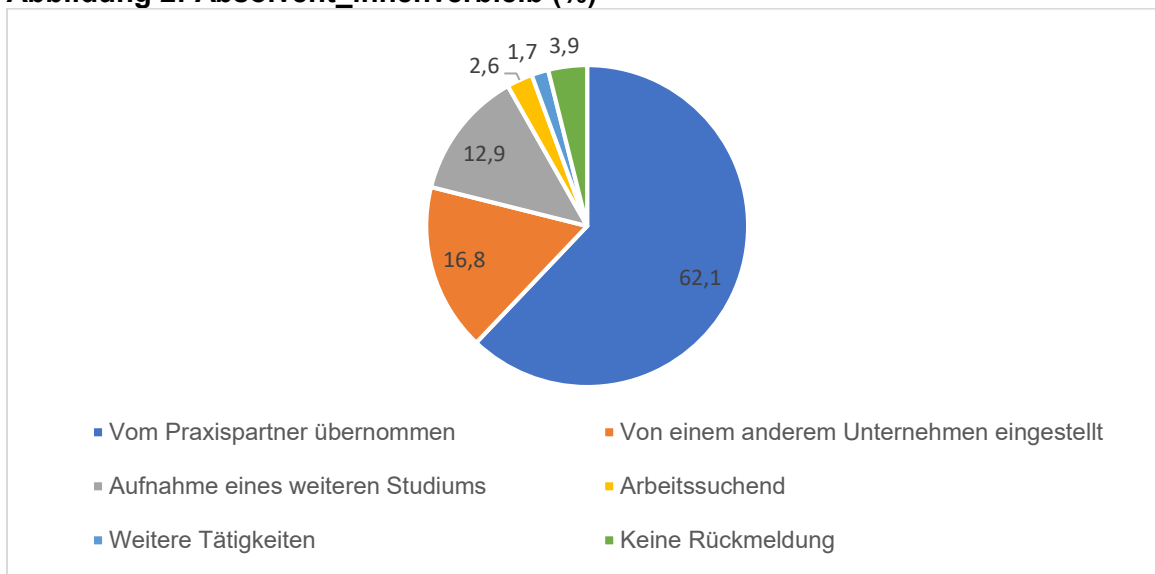
2.2 Vermittlungsquote und Verbleib der Absolvent_innen

Zum Ende des Studienjahres 2021/2022 konnten insgesamt 232 Studierende des Jahrgangs 2019 ihr Studium an der Staatlichen Studienakademie Dresden erfolgreich abschließen.

Die hohe Vermittlungsquote der Absolvent_innen ist ein Ausdruck dafür, wie hoch ein Abschluss der Berufsakademie Sachsen extern geschätzt wird. Zum Stichtag am 31.10.22, einem Monat nach der Exmatrikulation, verfügten 94% der Absolvent_innen vom Jahr 2022 über einen Arbeitsvertrag oder nahmen eine selbständige Tätigkeit bzw. ein weiterführendes Studium oder ein Auslandspraktikum auf. Dies ist ein leichter Anstieg gegenüber der Vorjahresvermittlungsquote von 91%.

Abbildung 2 zeigt wie sich der Absolvent_innenverbleib der Staatlichen Studienakademie Dresden im Abschlussjahrgang 2022 (Matrikel 2019) im Einzelnen darstellt.

Abbildung 2: Absolvent_innenverbleib (%)⁵



⁵ Weitere Tätigkeiten sind: selbstständige/freiberufliche Tätigkeit; Wehr-/Ersatzdienst; Auslandspraktikum.

Eine klare Mehrheit von über 60% der Absolvent_innen wurde nach dem Studium vom Praxispartner übernommen. Dies spricht für die erfolgreiche Zusammenarbeit, die häufig durch ein Studium an der Berufsakademie Sachsen zustande kommt. Somit dient das duale Studium als wertvolles Instrument zur langfristigen Fachkräftesicherung der Praxisunternehmen sowie als direkte Rekrutierungsmöglichkeit des akademischen Nachwuchses.

3 Allgemeine Rahmenbedingungen

3.1 Personelle Ressourcen

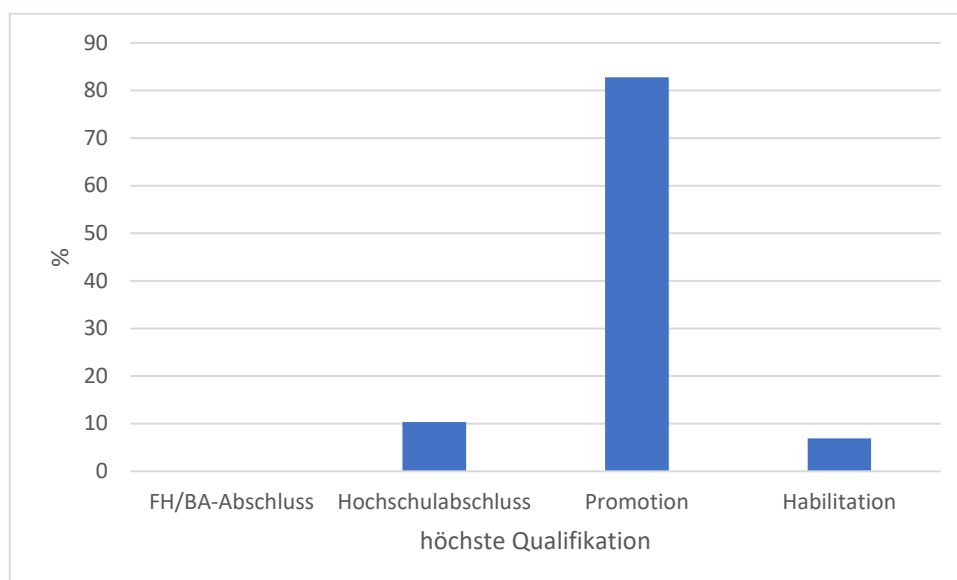
Gemäß §16 SächsBAG besteht das Lehrpersonal der Berufsakademie Sachsen aus Professor_innen, Lehrkräften für besondere Aufgaben und nebenberuflich tätigen Lehrbeauftragten.

Hauptberufliche Professor_innen müssen die folgenden Berufungsvoraussetzungen erfüllen⁶:

- abgeschlossenes Hochschulstudium,
- pädagogische Eignung,
- besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion nachgewiesen wird,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis.

Abbildung 3 zeigt die Qualifikation der hauptberuflichen Professor_innen in Prozent. Es wird nur die jeweils höchste Qualifikation gezählt. Die überwiegende Mehrheit der Professor_innen ist promoviert bzw. habilitiert.

Abbildung 3: Qualifikation der hauptberuflichen Professor_innen



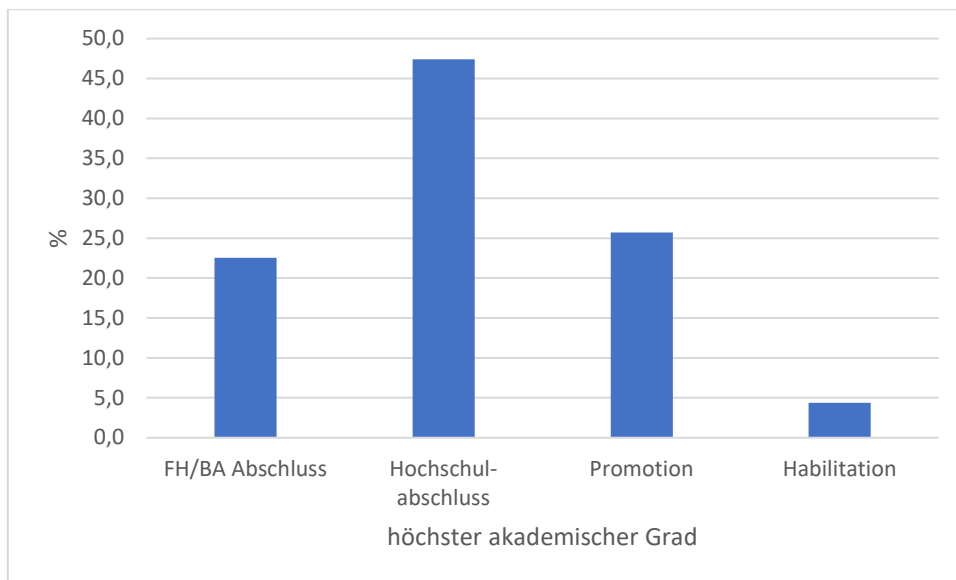
Lehrkräfte für besondere Aufgaben dürfen gemäß § 18 (1) SächsBAG Lehraufgaben übernehmen, bei welchen überwiegend praktische Fertigkeiten und Kenntnisse zu

⁶ Vgl. §17 SächsBAG.

vermitteln sind, die nicht die Berufungsvoraussetzungen für Professor_innen erfordern. Sie sollen über einen Hochschulabschluss verfügen. Im Studienjahr 2021/2022 war dies bei 100% der Lehrkräfte für besondere Aufgaben der Fall.

Die nebenberuflich tätigen Lehrbeauftragten müssen gemäß § 18(2) SächsBAG neben fachwissenschaftlichen und pädagogischen Befähigungen den Anforderungen an die Lehre in den Staatlichen Studienakademien entsprechen. Sie sollen ferner über einen fachlich einschlägigen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen. Aus Abbildung 4 ist zu erkennen, dass die an der Staatlichen Studienakademie Dresden beschäftigten nebenberuflichen Lehrkräfte diesem Anspruch genügen. Es wird jeweils nur die höchste Qualifikation gezählt. Insgesamt lehrten ca. 600 nebenberuflich tätige Lehrbeauftragte an der Staatlichen Studienakademie Dresden.

Abbildung 4: Qualifikation der nebenberuflichen Lehrkräfte



Laut §16 SächsBAG sollen 40% der Lehrveranstaltungen von Professor_innen durchgeführt werden. Im Jahr 2021/2022 standen Professor_innen für 41% der Lehre an der Staatlichen Studienakademie Dresden zur Verfügung.

3.2 Bibliotheks- und Medienausstattung

Die Staatliche Studienakademie Dresden und die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (EHS) betreiben und nutzen eine gemeinsame Bibliothek auf dem Campus Johannstadt. Diese wird als öffentliche Bibliothek dem Nutzer beider Bildungseinrichtungen, den Praxispartnern sowie anderen Nutzern zur Verfügung gestellt. Die Leitung der gemeinsamen Bibliothek der Staatlichen Studienakademie Dresden und der EHS wird durch ein Kuratorium wahrgenommen. Im Kuratorium der Bibliothek sind beide Bildungseinrichtungen zu gleichen Teilen mit stimmberechtigten

Mitgliedern – i.d.R. ein Mitglied je Hochschulleitung und je ein Mitglied des Bibliothekspersonals – vertreten.

Medienaufstellung / Ausleihe

- Freihandaufstellung aller Medien (Bücher, aktuelle Zeitschriftenjahrgänge, Diplom- und Bachelorarbeiten)
- Magazinaufbewahrung: ältere Zeitschriftenjahrgänge
- Ausleihe von allen Medien ist möglich, außer Bücher im Modulapparat und Zeitschriften
- bei der Präsenzliteratur ist eine Kurzausleihe über Nacht bzw. über das Wochenende möglich

Bestand

- Monografien ca. **50.000** (davon ca. **20.000** für die Bedürfnisse der Nutzer der Staatlichen Studienakademie Dresden)
- Fachzeitschriften im Abo: **235** (davon **72** für die Bedürfnisse der Nutzer der Staatlichen Studienakademie Dresden)
- E-Books ca. **200.000**
- elektronische Zeitschriften (über Datenbanken und DFG-Lizenzen)
- Zugriff auf E-Book-Plattformen
- Zugänge zu verschiedenen Datenbanken

Registrierte Bibliotheksnutzer

- **2435** (davon Staatliche Studienakademie Dresden **1004**)

Ausleihen von Printbeständen

Insgesamt **9.628** (hier lässt sich keine Trennung in Hochschulzugehörigkeit vornehmen)

Entwicklung Anschaffungsbudget

2016:	27.000 €
2017:	27.000 €
2018:	26.000 €
2019:	25.000 €
2020:	25.000 €
2021:	25.000 €
2022:	25.000 €

E-Books und Lizenzierung von Datenbanken werden fast ausschließlich von zentralen Mitteln bezahlt.

Personal

Der Personalpool von vier Beschäftigten setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Diplom-Bibliothekarin 35 Std./Woche (Staatliche Studienakademie Dresden)
- 1 Diplom-Bibliothekarin 40 Std./Woche (EHS)
- 1 Bibliothekarin (B.A.) 25 Std./Woche (EHS)
- 1 Fachangestellte Bibliothekswesen 30 Std./Woche (EHS)
- 2 SHK (EHS)

Kooperation mit anderen Bibliotheken und Einrichtungen

Die Bibliotheken der Berufsakademie bilden eine Arbeitsgruppe und kooperieren eng auf allen Fachgebieten der bibliothekarischen Arbeit, insbesondere Lizenzierung und Nutzung von Datenbanken betreffend.

Weitere Ausstattung

- 1 Ausleih- und Rückgabeautomat
- 1 Drucker
- 1 Buchscanner

Schulungsangebot

- **18** Einführungen in die Bibliotheksnutzung für Erstsemester (nur Staatliche Studienakademie Dresden)
- **7** Schulungen zu spezifischen Themen (Angebote jeweils für beide Standorte)
- **3** Coffee Lectures zu spezifischen Themen der Literaturrecherche

3.3 Labor- und Geräteausstattung und sonstige Infrastruktur

Die Staatliche Studienakademie Dresden verfügt über die folgenden Labore, die über die Struktureinheiten Labore (4,5 VE) bzw. Rechenzentrum (5 VE, lfd. Nr. 24 und 25) betreut werden. Diese unterteilen sich grob in die Bereiche:

- Sprachlabor
- Multimedialabor mit AV-Schnitt, Regie, Studio
- Labore für CAD / CAM / CNC / CAQ
- Stereoprojektion / 3D-Drucken
- Labore für ERP und Fertigungssimulation / CIM-Fabrik

- Labore für Werkstoffprüfung und Holzanatomie
- Labore für Elektronik / Automatisierungstechnik / Elektrotechnik und Physik
- Labore für konstruktive Werkstoffbearbeitung / Grundlagen der Zerspanung / Oberflächentechnik
- Prüflabore zur Ermittlung materialspezifischer Eigenschaften
- Labore für Informatik
- Robotiklabor
- Teststudio für Produkt- und Konsumentenforschung

Deren materielle Ausstattung ist in nachfolgender Tabelle zusammengefasst.

Tabelle 3: Übersicht der materiellen Ausstattung des Laborbereichs

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich		Ausstattung	AP
1	R1.001	Labore Fertigungstechnik	Werkstoffprüfung	Prüflabor mit Klimaschrank, Doppelkammer Gasanalysemessgerät zur DIN-gerechten Formaldehydermittlung nach DIN EN ISO 12460-3, UV-Bewitterungsstation, Röntgenstrahl-Rohdichteprofilmessgerät, Universal-Zug-Druck-Prüfmaschine mit Video-Extensometer, USB-Mikroskopiertechnik, Resistograph (Bohrwiderstandsmessgerät), Trockenofen, Schallemissions-Messgerät sowie weitere zerstörende und zerstörungsfreie Messtechnik zur Bestimmung von Werkstoffeigenschaften, Simulationsprogramm Virtuell Hot Press, AE-Schallemissionsanalyse System mit 4 Kanälen	12
2	R1.002		Smart Factory	Modellfabrik zur Vermittlung von Industrie 4.0 Konzepten mit Leitstand und dezentralen, autonomen Fertigungseinheiten mit Losgröße 1 und Auftragsübergabe aus dem ERP heraus	8
3	R1.004 und R1.004 a		Oberflächentechnik und Spritzkabine	Systeme zur Lackapplikation im Labor- und Industrie-Maßstab, Trocknungs-/Härtungssysteme als Speziallabortechnik für die forcierte Trocknungsprozessanalyse (IR, UV, Konvektion), optisches Analysesystem zur Charakterisierung der Oberflächen- und Grenzflächeneigenschaften von flüssigen	8

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich	Ausstattung	AP
			und festen Stoffen, spezifische Gerätetechnik für die Untersuchung von Lackoberflächen und Beurteilung von Oberflächenqualitäten, komplexe Flüssigkeits- und Klebstoffanalyse (Rheometer), Messtechnik zur Bestimmung der Tröpfchenverteilung eines Lackstrahls (Aerosols), zerstörende und zerstörungsfreie Oberflächenprüfungen, IR-Spektroskopie sowie Software-Simulationsarbeitsplätze für Lackapplikation, stickstoffinerte UV-Laboranlage zur Lacktrocknung und zur allgemeinen Simulation von Beschichtungsprozessen (mit den Bestrahlungseinheiten PAC, UV-LED, Excimer, UV-Gallium- und UVC-Lampe)	
4	R1.005	Fügetechnik	Wasserstrahltrennautomat mit vorgeschalteter 800 bar Doppelhub-Pumpe, Membranpresse, Ein-Etagen-Taktpresse, UV-Flachbettdrucksystem für Evaluationsdrucke (2,5 D)	8
5	R1.006	CNC-Holzbearbeitung	flexible CNC-4,5-Achs-Fertigungszelle (LeanFactory), CNC-5-Achs-Bearbeitungszentrum, CNC-4-Achs-Oberfräsautomat, computergestützte CO ₂ Lasertrennsysteme (Lasergravuren und -texturen und Laserschneidsystem), manuelle Werkzeugmessstation, computergestützte laserbasierte Werkzeugvermessung und -codierung, Messtisch zur Bauteilkontrolle	8
6	R1.007 und R1.009	Konstruktive Plattenbearbeitung	industrielle Durchlaufmaschine zur Schmalflächenfügung plattenförmiger Werkstücke mit kompletter Kantenbearbeitung in Nullfugen- und Klebstofftechnologie, industrielle Breitbandschleifmaschine zur Erfüllung von Schleifaufgaben wie Kalibrierschliff, Furnierschliff, Lackzwischen-schliff und Kreuzschliff, vertikale Plattensäge, vertikale Rahmenpresse sowie diverse	8

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich	Ausstattung	AP
			Kleinmaschinen zur Werkstückbearbeitung und -vorbereitung	
7	R1.008	Grundlagen Holzspannung	klassische Stationärmaschinen zur Vollholzbearbeitung, wie Formatkreissäge, Abrichthobelmaschine, Dickenhobelmaschine, NC-Tischfräsmaschine mit verfahrbaren Achsen, Langlochbohr- und -fräsautomat, Bandsäge sowie 4-Seiten Hobel- und Kehlautomat und Säulenbohrmaschine	8
8	R1.010	Inline Prozessüberwachung	Inline Ultraschallmessanlage zur Spalterfrüherkennung, Demonstrations- und Lehrstand zur Funkenerkennung	4
9	R1.101	Zeichensaal	Zeichenmaschinen (Reißbretter) im A3- und A0-Format mit neigbarer Zeichenfläche	18 +1
10	R1.102 und R1.102 a	CAQ-Messtechnik und 3D-Druck	Prüfmaschinen für Positions-, Längen- und Konturmessungen (optisch, taktil, laserbasierend und kombinierte Systeme), Messsysteme zur Untersuchung von Oberflächenstrukturen (optisch, taktil und laserbasierend), automatisches Rotationsmikrotom zur Präparierung von Dünnschnitten, FDM 3D- Drucker (Rapid-Prototyping) zur Erzeugung von 3D-Objekten aus computertechnisch generierten Daten mit Farboption	10 +1
11	R2.011	Seminarraum	Mikroskopierarbeitsplätze: optisches Auflichtmikroskop in Stereo-Optik zur 3D-Darstellung	12 +1
12	R2.014	Sprachlabor	multimediales, pädagogisches System mit untereinander vernetzten PC-Arbeitsstationen, Präsentationstechnik sowie Audioübertragung per Headset	18 +1
			PC-Hardware: Intel Core i5-7400, RAM 8 GB, SSD 256 GB, Win10 64bit	
13	R2.020	Multimedialabor	Arbeitsplätze mit pädagogischem System für semiprofessionellen digitalen Videoschnitt, leistungsfähige Serverumgebung, diverse Camcorder, diverse digitale Fotokameras, Videoschnittplätze mit Schnittsoftware für unterschiedliche Anforderungen, großformatiger Stereo 3D-Plasma Monitor	10 +1

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich		Ausstattung	AP
				PC-Hardware: Intel Xeon E5-2630, RAM 32 GB, SSD 250 GB, HDD 1,8 TB, NVIDIA Quadro M4000, Win10 64bit	
14	R2.111	CAD-Labor		CAD-Workstations als vernetztes pädagogisches System mit Präsentationstechnik, Drucktechnik sowie einer Auswahl an professionellen CAD-Softwarelösungen in den aktuellen Versionen, professionelle CAD-Eingabegeräte.	20 +1
				PC-Hardware: Intel Xeon CPU E5-2670, RAM 32 GB, HDD 250 GB, NVIDIA Quadro K6000, Win10 64bit	
15	R2.114	3D-Animation, Drucken, Scannen, Plotten		digitale Rollendrucksysteme, Plotter zur Wiedergabe von Vektorinformationen sowie 2D-Großformatscanner, Präsentationssystem als großformatiges, stereometrisches Rückprojektionssystem mit aktivem Tracking und Virtual-Reality-Technologie (bspw. Oculus Rift System), 3D-Laserscanner zur Volumendatenrückführung und Digitalisierung von Werkstücken (Reverse Engineering)	8
				PC-Hardware: Intel Xeon CPU E5-2670, RAM 32 GB, HDD 250 GB, NVIDIA Quadro K4000, Win10 64bit	
16	R2.116	ERP-Labor	ERP 1	vernetzte PC-Arbeitsstationen mit pädagogischem System, Datenbankerstellung, diverse Softwarepakete mit Branchenlösungen wie SAP (ERP) oder Software zur Prozesssimulation	24 +1
				PC-Hardware: Intel Core i7-7700, RAM 16 GB, Win10 64bit	
17	R2.117	ERP-Labor	ERP 2	modern vernetzte PC-Arbeitsstationen mit pädagogischem System sowie Standard Software für NC- und CNC-Programmierung, CAM-Programmiersoftware und Konstruktionssoftware für den Holzbau, interaktive Tafel als didaktisches System	18 +1
				PC-Hardware: Intel Core i7-7700, RAM 16 GB, Win10 64bit	

Lfd.-Nr.	Raum	Laborbereich		Ausstattung	AP
18	R2.305	Labor für techn. Grundlagen	Automatisierungstechnik	Grundlagen Robotik (Roboterzelle als Einarm-Knickroboterausführung) mit automatischem Lager und Simulation der Prozesse Bewegen, Montieren, Lagern, Erkennen, Sortieren; Mikrocontroller-Elektronik, Übertragungssysteme und SPS-Programmierung	24 +1
19	R2.309		Physik / Elektrotechnik	diverse Versuchsplätze für elektrotechnische Grundlagen, Digitaltechnik, Experimentierstände für mechanische und elektrotechnische Physik	13 +1
20	R2.310 und R2.310 a	Teststudio für Produkt- und Konsumentenforschung und Sensorikraum		Nassraum zur Lebensmittelcharakteristik von flüssigen und festen Speisen sowie Vorprodukten, Texture Analyser, Waagensystem, Sensorikkabinen mit einstellbaren Lichtsituationen zur Bewertung von Lebensmitteln, inkl. Ausflussbecken und Eingabetechnik	12 +1
21	R3.K06	Regie (Studio)		Aufnahmebereich mit steuerbarer Lichttechnik, Greenscreen, Kameras mit remote Steuerung und Aufzeichnung auf externe Medien, Regiebereich mit Bildmischer, Vorschau-system, Audiomischer, Schnitтарbeitsplatz, Recorder, zentralen Steuereinheiten, Tonstudiobereich zum Einsprechen, AVID-Server zur zentralen Datenspeicherung mit entsprechenden Erweiterungen	12

AP = Anzahl Arbeitsplätze im jeweiligen Labor

In den Informatiklaboren steht folgende Software zur Verfügung, die entsprechend des Bedarfs der Lehre angepasst wird:

Tabelle 4: Übersicht der Software in den IT-Laboren

Klasse von Software	Verfügbare Programme
Betriebssystem	Windows 10 Professional
Office	Microsoft Office 2019
Software-Entwicklung	Android Studio, Blender, CodeBlock, Eclipse Neon, Ruby 2.2.2, GIT, IntelliJ IDEA 13.1.4b, Java SDK, JCreator 4.5.0.10, Jmonkey, Microsoft SQL Management Studio 2012, NetBeans, Octave, Prolog, Visual Studio 2012, XAMPP

Klasse von Software	Verfügbare Programme
Grafik- und Bildbearbeitung	Autocad2020, Corel Draw Suite X8, Creative Suite Master Collection CS6, Creative Suite CS5, IrfanView
Industrielle Fertigung	woodWOP 7, AlphaCam, SpraySpy, Paintshop, Destra
Branchensoftware	AgroWIN, Julitec CRM, destra (qs-stat), Lexware Financial Office pro, SEMA, OSD
Sonstiges	Adobe Acrobat DC CC 2019, Citavi, Citrix-Client, Google Chrome

Darüber hinaus standen 5 mobile interaktive Tafeln sowie 2 festinstallierte interaktive Tafeln zur Unterstützung der Lehre zur Verfügung.

4 Zentrale Befragungsergebnisse

4.1 Allgemeiner Hintergrund

Die Verfahrensweise zur Evaluierung an der Berufsakademie Sachsen ist in der Evaluierungsordnung vom 20.09.2018 geregelt. Neben der Erstellung des hier vorliegenden Berichts sieht diese vor, dass Studierende, Praxispartner, Lehrpersonal und Alumni als Teil des internen Qualitätsmanagementsystems regelmäßig Gelegenheit erhalten, an Befragungen zu den Themen Inhalt des Studiums, Betreuung, Studienorganisation und Infrastruktur des Standortes teilzunehmen. Der allgemeine Evaluierungszyklusplan wird in Anlage 1 dargestellt. Die Evaluierungen erfolgen auf elektronischem Wege unter Einhaltung der entsprechenden Datenschutzbestimmungen. Die Antworten sind anonym.

Ziel der Befragungen ist es, die kontinuierliche Entwicklung, Implementierung und Überprüfung qualitätssichernder und -steigernder Strategien und Maßnahmen in den Studiengängen zu ermöglichen.⁷ Vor diesem Hintergrund werden anhand der Befragungsergebnisse Analysen durchgeführt, zusammenfassende Berichte auf Studiengang- sowie Akademieebene erstellt, sowie Maßnahmen zur Verbesserung abgeleitet.⁸

Die zentralen Befragungsergebnisse werden auch im Lehrbericht abgebildet, da sie Einblicke in die subjektiven studien- und lehrbezogenen Erfahrungen der Befragten gewährleisten und somit auch über die Leistungen in Studium und Lehre gemäß §10 der Evaluierungsordnung informieren. Im Folgenden werden deshalb die wichtigsten Ergebnisse der im Studienjahr 2021/2022 aktuellsten Befragungen der jeweiligen Stakeholder_innengruppen dargestellt. Im Studienjahr 2021/2022 wurden am Standort Dresden Befragungen der Studierenden aller drei Studienjahre (Matrikeln 2019, 2020, 2021) sowie eine zentral koordinierte Absolvent_innenbefragung für die Matrikel 2017 durchgeführt. Die letzten Befragungen der Praxispartner und des Lehrpersonals fanden gemäß dem in der Evaluierungsordnung vorgesehenen Zeitplan im Jahr 2020 statt.

4.2 Studierendenbefragung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements werden die Studierenden aufgefordert, sowohl an Modulevaluierungen als auch an einer jährlichen Studierendenbefragung teilzunehmen. Bei den Modulevaluierungen stehen die eigene Kompetenzentwicklung und die Vermittlung der Modulinhalte in den einzelnen Lehrveranstaltungen im Vordergrund. Die Studierendenbefragung umfasst die Qualität der Studienangebote insgesamt, Rahmenbedingungen wie z.B. Organisation und Infrastruktur, sowie die Praxisphase.

⁷ Vgl. §2 Nr. 4 der Evaluierungsordnung der Berufsakademie Sachsen.

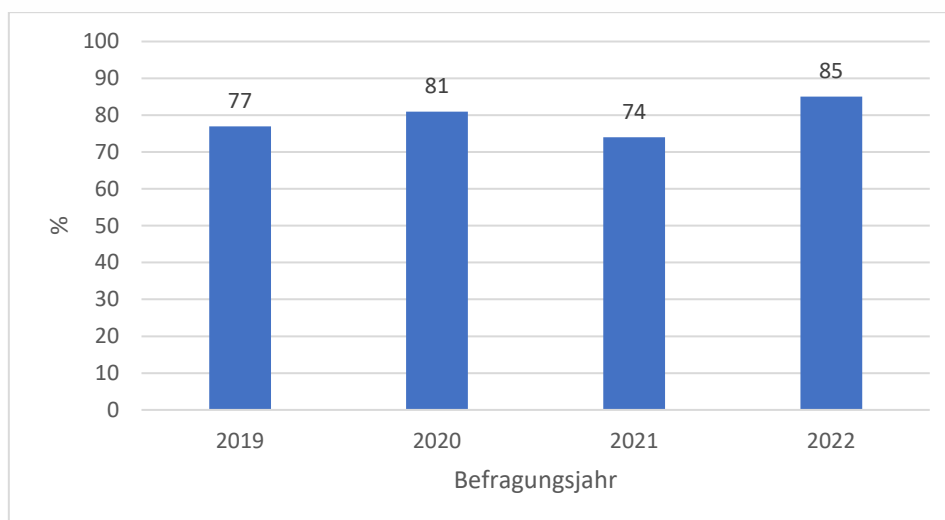
⁸ Vgl. § 7 und § 8 der Evaluierungsordnung der Berufsakademie Sachsen.

Die Studierendenbefragung für das Studienjahr 2021/2022 ergab eine durchschnittliche Rücklaufquote von 28% pro Studienjahr pro Studiengang bzw. -richtung.

Aus den Ergebnissen ist eine positive Einschätzung der Aktualität sowie der Lehrvermittlung an der Staatlichen Studienakademie Dresden zu erkennen. Zur Bewertung der Aussage „*Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden*“ wurde den Studierenden eine sechsstufige Likert-Skala vorgelegt, die von „trifft zu“ (1) bis „trifft nicht zu“ (6) reichte. Die durchschnittliche Bewertung von 2,3 pro Studiengang bzw. -richtung⁹ zeigt eine positive Einschätzung der Studieninhalte in dieser Hinsicht und erfüllt deutlich das durch die Direktorenkonferenz festgelegte interne Qualitätsziel von einer Bewertung von 2,5 oder niedriger. Die etwas bessere Durchschnittsbewertung von 2,2 pro Studiengang bzw. -richtung auf der Skala für die Aussage „*Die Lehrvermittlung durch die Lehrpersonen war insgesamt zielführend*“ kann nach denselben Kriterien ebenso positiv bewertet werden.

Wie Abbildung 5 zeigt, würde außerdem die überwiegende Mehrheit von 85% der Studierenden pro Studiengang bzw. -richtung sich nochmal für ein Studium an der Staatlichen Studienakademie Dresden entscheiden. Somit wird die interne Zielvorgabe von 70% deutlich übertroffen und es zeichnet sich auch eine Verbesserung gegenüber den Vorjahren ab.

Abbildung 5: Antwortmöglichkeit "ja" ausgewählt bei der Frage "Würden Sie sich wieder für ein Studium an Ihrer Staatlichen Studienakademie entscheiden?"



⁹ Es handelt sich hierbei und bei den nachfolgenden Ergebnissen der Studierendenbefragung konkret um das durchschnittliche Ergebnis aller Studiengänge bzw. -richtungen, wo das jeweilige Studiengang- bzw. Studienrichtungsergebnis der Durchschnitt des jeweiligen Jahrgangsdurchschnittsergebnisses bildet. Somit wird jeder Jahrgang pro Studiengang bzw. -richtung unabhängig von den einzelnen Rücklaufquoten und der Studiengang- bzw. Studienrichtungsgröße bei den Ergebnissen gleich repräsentiert. Anders als bei den Lehrkräften und Praxispartnern ist es hier datentechnisch nicht möglich, die Antworthäufigkeiten pro Antwortkategorie (1-6) zu reproduzieren.

4.3 Lehrpersonalbefragung

Die im Jahr 2020 durchgeführte Lehrpersonalbefragung erreichte eine Rücklaufquote von 28%.¹⁰

Das Ergebnis zeigt eine hohe Zufriedenheit sowohl mit dem Studieninhalt, als auch mit den bestehenden Beschäftigungsverhältnissen an der Berufsakademie Sachsen. 100% des Lehrpersonals würde wieder für die BA Sachsen tätig werden und wie Tabelle 5 zeigt, war das Lehrpersonal ebenfalls wie die Studierenden mit den Studieninhalten zufrieden. Die internen Qualitätsziele wurden auch in diesem Bereich übertroffen.¹¹

Tabelle 5: Rückmeldung des Lehrpersonals zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums.

Antwort \ Frage	1 (trifft zu)	2	3	4	5	6 (trifft nicht zu)	Durchschnitt
<i>Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden</i>	45,3%	44,2%	5,9%	2,3%	2,3%	0%	1,7

4.4 Praxispartnerbefragung

Die Rücklaufquote bei der im Jahr 2020 durchgeführten Praxispartnerbefragung betrug 14%.¹² Wie Tabelle 6 zeigt, war die durchschnittliche Meinung der Praxispartner zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums ähnlich positiv wie die der Studierenden im Studienjahr 2021/2022. Die Praxispartnerbewertung der Entwicklung der Studierenden im Verlauf des Studiums war ebenso positiv. Nur 5,2% der Befragten beantworteten die Frage nach der Entwicklung der Studierenden (eher) negativ (Antwortmöglichkeiten 4-6). Die internen Qualitätsziele wurden damit auch hier übertroffen.¹³

¹⁰ Die Rücklaufquote basiert auf benutzten elektronischen Tokens, durch die das Lehrpersonal Zugang zu der Befragung erhält und welche anonymisiert vergeben werden. Manche Lehrpersonen erhalten mehr als ein Token, da sie in mehreren Studiengängen bzw. Studienrichtungen unterrichten. Somit kann es sein, dass proportional mehr Lehrpersonen an der Befragung teilgenommen haben als hier abgebildet, da die Gesamtanzahl der Tokens größer als die Gesamtanzahl der Lehrpersonen ist. Allerdings kann dies aufgrund der Anonymität der Antworten nicht geprüft werden.

¹¹ Bei den hier aufgeführten Antworten auf einer Likert-Skala wird eine Antwort unter 2,5 nach den internen durch die Direktorenkonferenz festgelegten Qualitätszielen als gut eingestuft. Das Ziel für eine erneute Entscheidung für eine Tätigkeit an der Staatlichen Studienakademie Dresden liegt bei 70%.

¹² Wie bei dem Lehrpersonal basiert die Rücklaufquote der Praxispartner auf benutzten Tokens, wodurch die Praxispartner Zugang zu der Befragung erhalten und welche anonymisiert vergeben werden. Manche Praxispartner erhalten mehr als ein Token, da sie in mehreren Studiengängen bzw. Studienrichtungen duale Studierende ausbilden. Somit kann es sein, dass proportional mehr Praxispartner an der Befragung teilgenommen haben als hier abgebildet, da die Gesamtanzahl der Tokens größer als die Gesamtanzahl der Praxispartner ist. Allerdings kann dies aufgrund der Anonymität der Antworten nicht geprüft werden.

¹³ Bei den hier aufgeführten Antworten auf einer Likert-Skala wird eine Antwort unter 2,5 nach den internen durch die Direktorenkonferenz festgelegten Qualitätszielen als gut eingestuft.

Tabelle 6: Rückmeldung der Praxispartner zu ausgewählten Fragen der Praxispartnerbefragung

Frage \ Antwort	1 (trifft zu)	2	3	4	5	6 (trifft nicht zu)	Durchschnitt
<i>Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums bin ich zufrieden</i>	20,5 %	53,8 %	15,4 %	7,7%	2,6 %	0%	2,2
<i>Mit dem Zuwachs an Handlungskompetenzen bei den Studierenden bin ich zufrieden</i>	22,1 %	63,6 %	9,1%	3,9%	0%	1,3%	2,0

4.5 Absolvent_innenbefragung

Die Rücklaufquote bei der im Studienjahr 2021/2022 durchgeführten Absolvent_innenbefragung für die Matrikel 2017 betrug 30%.

Die Ergebnisse zeigen, wie auch bei den anderen befragten Gruppen, eine positive Einschätzung zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums. Wie Tabelle 7 zeigt, war die klare Mehrheit der Absolvent_innen mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums insgesamt zufrieden. Wie auch bei den anderen Stakeholder_innengruppen wurde auch bei dieser Frage das interne Qualitätsziel übertroffen.¹⁴

Des Weiteren würden 94% der Befragten aus heutiger Sicht wieder an der Berufsakademie Sachsen studieren und 82,6% der Befragten wählten die Antwortmöglichkeit 1 („trifft zu“) oder 2 („trifft eher zu“) bei der Bewertung der Aussage „*das Studium war für meine persönliche Weiterentwicklung genau richtig*“. Diese Ergebnisse übertreffen nicht nur die internen Qualitätsziele, sondern sprechen auch für den hohen Wert eines Studiums an der Staatlichen Studienakademie Dresden in den Augen der großen Mehrheit der befragten Absolvent_innen.¹⁵

¹⁴ Bei den hier aufgeführten Antworten auf einer Likert-Skala wird eine Antwort unter 2,5 nach den internen durch die Direktorenkonferenz festgelegten Qualitätszielen als gut eingestuft.

¹⁵ Bei den hier aufgeführten Antworten auf einer Likert-Skala wird eine Antwort unter 2,5 nach den internen durch die Direktorenkonferenz festgelegten Qualitätszielen als gut eingestuft. Das Ziel für eine erneute Entscheidung für ein Studium an der Staatlichen Studienakademie Dresden liegt bei 70%.

Tabelle 7: Rückmeldung der Absolvent_innen zur Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums

Antwort Frage	1 (trifft zu)	2	3	4	5	6 (trifft nicht zu)	Durchschnitt
<i>Mit der Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums war ich insgesamt zufrieden</i>	13,0%	49,3%	21,8%	14,5%	1,4%	0%	2,4
<i>Das Studium war für meine persönliche Weiterentwicklung genau richtig.</i>	46,4%	36,2%	11,7%	1,4%	4,3%	0%	1,8

4.6 Gesamtauswertung

Insgesamt ergibt sich aus den dargestellten Befragungsergebnissen eine positive Bewertung von mehreren Aspekten des Studiums an der Staatlichen Studienakademie Dresden durch die verschiedenen befragten Gruppen.

Die Aktualität und Zukunftsfähigkeit des Studiums wurde in den aktuellsten Befragungen von allen Stakeholder_innengruppen positiv bewertet. Des Weiteren würde eine große Mehrheit der derzeitigen Studierenden, Absolvent_innen sowie Lehrenden wieder an der Staatlichen Studienakademie Dresden studieren bzw. tätig werden.

Die internen Qualitätsziele wurden allerdings nicht in jedem Punkt für die einzelnen Gruppen übertroffen. So war beispielsweise die Bewertung der Studierenden bezüglich der verfügbaren Zeit für eigenverantwortliches Lernen in der Theorie- bzw. Praxisphase nur befriedigend (Ergebnis: 2,9 bzw. 3,0).

Eine Erhöhung der Rücklaufquoten wird außerdem angestrebt, um in dem nächsten Evaluationszeitraum ein genaueres Bild der Erfahrungen der verschiedenen Akteur_innengruppen aus den Ergebnissen ableiten zu können. Hierfür sind u.a. Sensibilisierungsmaßnahmen zur Bedeutung der Evaluierungen geplant – z.B. im Rahmen der nächsten jährlichen Qualitätskonferenz im November 2023. Um die Aussagekraft der Ergebnisse zu erhöhen, benötigen wir insbesondere eine breitere Datenbasis, denn es werden keine biografischen Daten (z. B. Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund) bei den Lehrpersonen und Studierenden bzw. keine Firmenmerkmale bei den Praxispartnern erhoben, um die Anonymität der Antworten bei relativ kleinen Studiengängen zu gewährleisten. Somit kann nicht überprüft werden, inwiefern die Befragungsergebnisse repräsentativ für die Grundgesamtheit

der jeweiligen Stakeholder_innengruppen (Studierende, Lehrpersonal bzw. Praxispartner) sind.

5 Querschnittsthemen

5.1 Weiterbildung des Lehrpersonals

Die regelmäßige fachliche und didaktische Weiterbildung des Lehrpersonals bildet einen wichtigen Baustein zur Sicherstellung der Studienqualität an der Staatlichen Studienakademie Dresden. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Lehrpersonal aktuelle Studieninhalte auf angemessene Art und Weise erfolgreich vermitteln kann. So hatten laut der Ergebnisse der letzten Lehrpersonalbefragung im Jahr 2020 in den letzten drei Jahren 70% der Teilnehmenden an fachlichen Weiterbildungen und 49% an didaktischen Weiterbildungen teilgenommen. Der Bedarf an Weiterbildungen wird am Ende des Kalenderjahres vom Ständigen Vertreter des Direktors abgefragt. Bei Verfehlung von Evaluierungsziele können auch Weiterbildungsmaßnahmen veranlasst werden. Dies war jedoch im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Die institutionalisierte pädagogische Weiterbildung des haupt- und nebenberuflichen Lehrpersonals wird durch das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS) abgesichert. So nahm im Studienjahr 2021/2022 Lehrpersonal der Staatlichen Studienakademie Dresden an folgenden zentral organisierten Angeboten des HDS teil: Modul 2 des Sächsischen Hochschuldidaktik Zertifikats, HDS.Forum zu Digitalisierung der Hochschulbildung in Sachsen, regelmäßige HDS-Salon-Treffen zu digitaler Lehre.

Auch gesonderte Weiterbildungen von dem HDS zu folgenden Themen wurden für die Berufsakademie Sachsen durch die Zentrale Geschäftsstelle in Glauchau im Berichtszeitraum organisiert:

- Das kooperative Lernen in Gruppen fördern
- Digitale Lehre (x2)
- Barrierfreie Lehre
- „Integrated Course Design“ – Ansätze für die Lehrplanung
- Klausuren stellen und bewerten
- Betreuung und Korrektur von studentischen Arbeiten
- Mündliche Prüfungen

Diese Weiterbildungsveranstaltungen standen auch allen im HDS organisierten Hochschulen offen.

Darüber hinaus wurde ab April 2022 der monatliche, informelle Austausch zu aktuellen Herausforderungen für die Hochschullehre durch den von der Staatlichen Studienakademie Dresden organisierten standortübergreifenden „Treffpunkt Lehre“ mit Unterstützung von Frau Dr. Sylvia Schulze-Achatz, Mitarbeiterin im sächsischen Verbundprojekt „Digitalisierung in Disziplinen Partizipativ Umsetzen: Competencies Connected (D2C2)“ ermöglicht. Ca. 20 Dozent_innen aus den sieben Standorten der Berufsakademie Sachsen nahmen an jedem Termin teil. Weitere extern organisierte (internationale) Fachtagungen, Seminare und Workshops wurden auch vom Lehrpersonal der Staatlichen Studienakademie Dresden zu Weiterbildungszwecken besucht.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum rund 25.000 € für die Weiterbildung des Personals am Standort Dresden aufgewendet. Neben den Angeboten für das Lehrpersonal konnten Angestellte der Verwaltung an Weiterbildungsangeboten der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum teilnehmen. Das Laborpersonal erhielt notwendige spezialisierte Geräte- und Techniks Schulungen.

5.2 Internationale Beziehungen und Mobilität

Die Staatliche Studienakademie Dresden pflegt Beziehungen zu mehreren ausländischen Institutionen und nimmt an Austauschprogrammen teil, von denen sowohl Lehrende als auch Studierende profitieren. Der fachliche und persönliche Austausch dient der Erweiterung des Fachwissens und der Perspektiven bei allen Teilnehmenden, sowie der Bereicherung des Lehrmaterials bei Dozent_innen. Die Umsetzung von Auslandsaufenthalten – z.B. im Rahmen des ERAMUS+-Programms – wird häufig durch das LEONARDO-Büro Sachsen unterstützt. Bei Studierenden werden Internationalität und Mobilität – auch z.B. bei einem weiterführenden Studium – zudem insbesondere gefördert, indem international gebräuchliche, akkreditierte Bachelorstudienangebote und Instrumente wie ECTS angeboten werden.

Kooperationen mit ausländischen Institutionen

Das Studienjahr 2021/2022 war noch von der COVID-19-Pandemie beeinträchtigt. Dementsprechend gab es im Berichtszeitraum nur wenige Kooperationen mit ausländischen Institutionen, die aktiv gelebt wurden.

Im April 2022 erschien das Buch *Future Intent-Based Networking: On the QoS Robust and Energy Efficient Heterogeneous Software Defined Networks*, das aus einer Kooperation zwischen den Herausgebern Prof. Dr. Andriy Luntovskyy (Staatliche Studienakademie Dresden), Prof. Mykhailo Klymash und Prof. Mykola Beschley (beide: Lviv Polytechnic National University) entstanden ist.

Im Juli 2022 empfing die Staatliche Studienakademie Dresden zudem Prof. Mykhailo Klymash für einen durch das ERASMUS+-Programm geförderten Aufenthalt. Dies ermöglichte die fachliche Zusammenarbeit mit Prof. Dr. habil. Andriy Luntovskyy an einem gemeinsamen Buchprojekt *Emerging Networking in the Digitalization Transformation Age*. Herr Prof. Luntovskyy nahm außerdem im Berichtszeitraum an zwei internationalen Tagungen im Online-Format teil.

Kontakte zur Ausgestaltung künftiger Zusammenarbeit wurden mit dem Ellsworth College (USA), der Haikou University of Economics (PRCh), der TRANSILVANIA UNIVERSITY BRASOV (Rumänien) und der Jan Evangelista Purkyne Universität in Usti nad Labem (Tschechien) in Arbeitsbesprechungen und Workshops gepflegt.

Beratungsangebote und Studierendenmobilität

Aufgrund der COVID-19-Pandemie nahmen nur wenige Studierende im Berichtszeitraum Beratungs- sowie Mobilitätsangebote wahr.

Im Berichtszeitraum fanden persönliche Beratungsgespräche u.a. zu den Themen Auslandspraktika während der COVID-19-Pandemie, Förderprogramme, Zielländer, Informationsquellen mit sieben interessierten Studierenden statt. Des Weiteren wurden ca. 20 Studierende im Rahmen einer Online-Beratung über aktuelle Angebote und Rahmenbedingungen informiert.

Insgesamt haben 3 Studierende der Staatlichen Studienakademie Dresden Auslandsaufenthalte im Berichtszeitraum gemeldet. 2 Studierende haben dank der Unterstützung der Agentur „Easy Job Bridge“ Auslandspraktika in Malta absolviert. Eine weitere Person nahm an einem Erasmus-Auslandspraktikum in der Tschechischen Republik teil. Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein weiteres Auslandspraktikum in Luxemburg für das Studienjahr 2022-2023 erfolgreich geplant.

Des Weiteren wurde im Studienjahr 2021/2022 das Zusatz- bzw. Wahlpflichtmodul „Interkulturelle Kompetenz“ (6. Semester, 5 ECTS) angeboten. Die Studierenden sollen durch die Absolvierung des Moduls in die Lage versetzt werden, kulturbedingte Unterschiede im Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Handeln und Urteilen bei sich selbst und anderen zu erfassen und diese vor dem Hintergrund des eigenen und fremden kulturellen Orientierungssystems zu analysieren und Kommunikationsprozesse in beruflichen Situationen effektiv zu gestalten.

6 Zusammenfassung und Ausblick

Das Studienangebot an der Staatlichen Studienakademie Dresden ist nachhaltig auf die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden nach Abschluss des Studiums ausgerichtet. Dies belegen die konstant hohen Vermittlungszahlen bei Abschluss des Studiums, die sehr positiven Absolvent_innenbefragungen, sowie die Anzahl der von der Wirtschaft nachgefragten Studienplätze in allen Studienangeboten. Das Studium wird außerdem – u.a. durch Weiterbildungsangebote für das Lehrpersonal sowie internationale Beziehungen – inhaltlich und didaktisch kontinuierlich weiterentwickelt.

Der in Gremien (Studienkommissionen, örtlicher Beirat) und institutionalisierten Arbeitsformen (z.B. Praxispartnerkonferenzen) kontinuierlich gepflegte Kontakt zur Praxis optimiert über kurze Regelkreise erfolgreich das Verhältnis von Freiheit der Lehre mit den mittel- und langfristigen Bedarfen der Wirtschaft. Die Verbesserung der Qualität der inhaltlichen Verzahnung der beiden Lernorte Studienakademie und Praxispartner wurde durch Evaluationen nachgewiesen und weiter verbessert. Hier wird dennoch auch künftig ein Entwicklungspotential gesehen, um das Potential des praxisintegrierten Studiums optimal zu nutzen. Mit dem Übergang zur Dualen Hochschule Sachsen (voraussichtlich zum 1.1.2025) entstehen neue Werkzeuge, deren effektive Nutzung bereits ab 2024 vorbereitet wird. Darüber hinaus sollen die Möglichkeiten der Onlinelehre unter Nutzung der Lernplattform OPAL und der während der Corona-Pandemie gesammelten Erfahrungen in diesem Bereich stärker erschlossen werden. Die kontinuierliche Qualitätsverbesserung richtet im Studienjahr 2023/24 in allen Studienangeboten den Fokus auf folgende Schwerpunkte:

- Zusammenarbeit/Interaktion mit den dualen Praxispartnern
- Auswertung der Praxispartnerbefragungen
- Verbesserung der Rücklaufquoten
- Auswertung der Studierendenbefragungen im Kontext Praxispartner
- Best-Practice-Beispiele für gelungenen Verzahnung von Theorie/Praxis
- Möglichkeiten für ein (digitalisiertes) Reporting/Reflexion der Praxisphase incl. Reflexion des Kompetenzerwerbs der Studierenden innerhalb der Praxisphase

In verschiedenen Programmen und in Kooperation mit dem Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS) erfolgt die stetige Befähigung der haupt- und nebenberuflichen Dozent_innen sowie der Betreuer_innen in der Praxis. Darin wird auch künftig ein wesentlicher Schlüssel zur weiteren Verbesserung der Erfolgsquote der Studierenden sowie von deren Erwerb an Kenntnissen und Kompetenzen gesehen.

Als problematisch erwiesen sich teilweise die vorhandenen Vorkenntnisse der Studienanfänger_innen. Das im vergangenen Berichtszeitraum durchgeführte Pilotprojekt zur Verbesserung dieser Situation führte nicht zu den gewünschten

Ergebnissen. Für das Studienjahr 2022/23 wird für die Module Mathematik eine Lernsoftware des HANSER-Verlags durch die Staatliche Studienakademie Dresden getestet und in die Lernplattform OPAL implementiert. Der Grad der Zielerreichung wird nachverfolgt.

Die Vermittlung interkultureller Kompetenz der Studierenden besteht durch Integration eines speziellen Moduls im Rahmen von Wahlangeboten.

Die Entwicklung hinsichtlich eines größeren Anteils an Wahlpflicht- und Wahlmodulen – im Rahmen der vorhandenen Ressourcen – wurde im Berichtszeitraum fortgeführt. Entsprechend der in den vorangegangenen Lehrberichten abgeleiteten Aufgaben wurde nach abgeschlossener Analyse mit der Verbesserung aller Prozesse im Bereich der Lehre fortgefahren. Das Ziel einer studierendenzentrierten Studienorganisation und -verwaltung kann dadurch effektiv und effizient durchgeführt werden. Folgende Arbeitspakete bleiben auch in der anschließenden Berichtsperiode relevant:

- stetige Optimierung der Theorie-Praxis-Integration im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses,
- weitere Optimierung des Prozesses der Gewinnung und Auswahl nebenberuflicher Lehrkräfte,
- Fortführung der hochschuldidaktischen Qualifikation aller Lehrkräfte,
- kontinuierliche Validierung der Studieninhalte im Rahmen von Praxispartnerkonferenzen und ggf. Umsetzung notwendiger Weiterentwicklungen,
- Fortführung des im Laborkonzept verankerten Ausbaus der experimentellen Basis in den Laboren,
- Profilschärfung der Studienangebote entsprechend des Struktur- und Entwicklungsplans der Berufsakademie Sachsen insbesondere in den Kompetenzfeldern „Digitale Transformation“ und „Umwelt und Gesundheit“; im letztgenannten Kompetenzfeld soll vor allem der Bereich nachwachsender Rohstoffe (NAWARO) gestärkt werden,
- Gestaltung eines ergänzenden Angebots an digitaler Lehre in allen Studienangeboten,
- Integration der praktischen Studienabschnitte in das Projekt „4transfer“ im Rahmen des BMBF-Programms „Innovative Hochschule“ ab 2023.

Quellenverzeichnis

Autor:innengruppe Bildungsbericht 2022: Bildung in Deutschland 2022: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal, Bielefeld.

BA Sachsen 2018: Evaluierungsordnung der Berufsakademie Sachsen vom 20.09.2018.

BA Sachsen 2020a: Lehrpersonalbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden.

BA Sachsen 2020b: Praxispartnerbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden.

BA Sachsen 2021: Jahresstatistik 2021, Stichtag 31.10.2021.

BA Sachsen 2022a: Absolvent_innenbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden, Matrikel 2017.

BA Sachsen 2022b: Jahresstatistik 2022, Stichtag 31.10.2022.

BA Sachsen 2022c: Studierendenbefragung der Staatlichen Studienakademie Dresden, Matrikel 2019-2021.

SächsBAG 2017: Gesetz über die Berufsakademie im Freistaat Sachsen (Sächsisches Berufsakademiegesetz – SächsBAG), erlassen als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Berufsakademie im Freistaat Sachsen und Aktualisierung von gesetzlichen Regelungen für den tertiären Bildungsbereich vom 9. Juni 2017.

Anlagen

Anlage 1: Allgemeiner Evaluierungszyklusplan für die Berufsakademie Sachsen

Zyklus	Jahr	Modul	Lehrende	Praxispartner	Matrikel								
					2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
10/2018 bis 10/2021	2019	regelmäßige, studiengangsbegleitende Modulevaluierung			Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr	"Die Studienevaluierung wird als Erhebung von minimal zwei Jahrgängen durchgeführt." (§ 5 EvaO)			
	2020		Lehrende	Praxispartner		Absolvent_innen		3. Studienjahr					1. Studienjahr
	2021					Absolvent_innen		3. Studienjahr					1. Studienjahr
2022					Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr				
10/2021 bis 10/2024	2023		Lehrende	Praxispartner				Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr	
	2024							Absolvent_innen		3. Studienjahr		1. Studienjahr	